

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Benennung der Zufahrt zur BAB 57 /Pesch-Esch aus Richtung Chorweiler beginnend an der Donatusstraße bis zur Mercatorstraße verlaufend.

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung 6 – Chorweiler beschließt, den Zubringer zur BAB 57 beginnend an der Donatusstraße, bis zur Mercatorstraße verlaufend, einschließlich der Zu- und Abfahrten in

„Chorweiler Zubringer“

zu benennen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Mit Beschluss vom 15.03.2007 bat die Bezirksvertretung Chorweiler die Verwaltung um Benennung des Autobahnzubringers der BAB 57 einschließlich der Auf- und Abfahrten.

Dieser Beschluss stützt sich auf die Mitteilungsvorlage des Zentralen Namensarchivs vom 28.02.2007, dass die Verwaltung einen geeigneten Vorschlag unterbreiten wird.

Die Verwaltung machte daher den Vorschlag, den gesamten anliegerfreien Autobahnzubringer zur BAB 57 zwischen Donatusstraße (Pesch) und Mercatorstraße (Seeberg + Chorweiler) einschließlich der Auf- und Abfahrten in „**Chorweiler Zubringer**“ zu benennen.

Diese Namensgebung bietet somit auch jedem Ortsfremden eine eindeutige Orientierungsmöglichkeit.

Weiterhin bat die Verwaltung, die Angelegenheit in der nächsten FVB vorzutragen. Seitens der Bezirksvertretung sind bisher keine Bedenken geäußert worden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1